

Teilnahmebedingungen und Zahlungsmodalitäten

Anmeldung ab sofort unter absolventenverein@rolmail.net oder telefonisch von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Nummer 0471 258 197

Teilnahmegebühr (Unterkunft und Verpflegung inklusive):

Mitglieder: 295 Euro
Nicht Mitglieder: 325 Euro
Einzahlung nach erfolgter Anmeldung auf das Konto des Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen
Raiffeisenkasse Etschtal
IBAN IT 93 X 08269 58960 000300213551

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung wird nur gültig in Verbindung mit dem entsprechenden Zahlungsnachweis, der innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung erfolgen muss.

In den Pausen findet jeweils eine Sortenausstellung inklusive Verkostung statt, welche vom SK Südtirol durch Markus Bradlwarter und Team betreut wird.

Anerkannte Stunden für:

Junglandwirteförderung: 18 Stunden
Befähigungsausweis Pflanzenschutzmittel: 4 Stunden

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Haus der Familie, Lichtenstern – 39054 Oberbozen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

500 m nördlich des Zugbahnhofes Bozen startet die Rittner Schwebbahn. Sie fährt von 6:30 Uhr bis 21:00 Uhr im 4-Minuten Takt und benötigt 12 Minuten Fahrtzeit. Der Fußweg von der Schwebbahn bis zum Haus der Familie beträgt ungefähr 25 Minuten.

Veranstalter:

Verein der Absolventen
Landwirtschaftlicher Schulen
Jakobstr. 1/A, 39018 Terlan
Tel. 0471 258 197

absolventenverein@rolmail.net
www.absolventenverein.it



OBST BAU

SEMINAR

des Vereins der Absolventen
Landwirtschaftlicher Schulen

Folgt uns auf facebook! 
Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen



21. – 23. Jänner 2019

im Haus der Familie
in Lichtenstern am Ritten

MO 21.01. ab 8:00 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden **Klaus Kapauer**

Grußworte von Landesrat **Arnold Schuler**

La futura politica agricola dell'UE dal punto di vista della frutticoltura

Paolo De Castro, EU-Parlamentarier

Le recenti indicazioni sulla salvaguardia ambientale legate alla fase di distribuzione dei fitofarmaci

Paolo Balsari, Università degli Studi di Torino

Pflanzenschutztechnik in Raumkulturen: Zeit für einen Systemwechsel?

Peter Triloff, Marktgemeinschaft Bodenseeobst

DI 22.01. ab 8:00 Uhr

"Arbeitsunfall – wie verhalte ich mich als Arbeitgeber richtig"

Marco Festa, Rechtsberatung & Arbeitssicherheit

Apfelanbau in Russland: Heute und Morgen

Alexey Solomakhin, SAD GIGANT

CIV: Risultati e prospettive nel programma di miglioramento genetico nel campo dei fruttiferi

Marco Bertolazzi, Marzio Zaccarini, Michelangelo Leis, CIV

Cambiamenti climatici in frutticoltura: calamità o opportunità?

Luca Corelli Grappadelli, Università di Bologna

MI 23.01. ab 8:00 Uhr

Die Variabilität im Abbau von Wirkstoffen

Werner Rizzolli, Versuchszentrum Laimburg

Alternaria: Ergebnisse aus zwei Jahren Untersuchungen

Ulrich Prechsl, Versuchszentrum Laimburg

Insektizid-Einsatz im Obstbau und der Schutz der Honigbiene

Benjamin Mair, Versuchszentrum Laimburg

Mehlige Apfelblattlausbekämpfung ohne Imidacloprid

Werner Rizzolli, Versuchszentrum Laimburg

Aktuelles zum Pflanzenschutz

Mitarbeiter des Instituts für Pflanzengesundheit, Versuchszentrum Laimburg

Rückblick auf die Ausdünnensaison 2018

Christian Andergassen, Versuchszentrum Laimburg

Mittagspause bis ca. 14 Uhr

„Mei liebste Wies“, „Pauli&Marie“, „Die Welt des Südtiroler Apfels“: Der Südtiroler Obstbau kommuniziert

Tobias Egger, Anna Oberkofler, Arbeitsgruppe

„Kommunikation Obstbau“

La coltivazione dell'albicocco: risultati della sperimentazione in Piemonte – opportunità e criticità

Lorenzo Berra, Agrion Piemonte

La commercializzazione dell'albicocco

Carlo Lingua, RK Growers

Projekte und Tätigkeiten rund um die Marille am Versuchszentrum Laimburg

Massimo Zago, Versuchszentrum Laimburg

Marillenanbau im Vinschgau: Ausgangssituation und Entwicklungspotentiale

Hannes Spögler, VIP

Abendprogramm

Presentazione di RK Growers e nuovi progetti

Carlo Lingua, RK Growers

Sommer- und Wintertrockenheit als Gefahr für den Apfelanbau

Barbara Beikircher, Universität Innsbruck

Knowing your crop load for real-time decision making

Sam Dingle, Intelligent Fruit Vision

Diplomarbeit "Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft im Vinschgau"

Michael Mitterer, Freie Universität Bozen

Umfrage: Wie sieht unsere Bevölkerung den Südtiroler Obstbau?

Schüler der Oberschule für Landwirtschaft Auer

L'esperienza della Fondazione Edmund Mach nello studio della qualità sensoriale delle mele

Flavia Gasperi, Fondazione Edmund Mach

Verkostung: Wie Erntetermin und Ausfärbung moderner Klone die Genussqualität bei Gala beeinflussen

Oswald Rossi, Angelo Zanella, Versuchszentrum Laimburg

Abendprogramm

Betriebsvorstellung: 90-jährige Entwicklung des Obstbaubetriebes Sad Gigant

Alexey Solomakhin, Sad Gigant

Esperienze con nuovi portinnesti del melo presso FEM

Nicola Dallabetta, Fondazione Edmund Mach

Kanzi® – eine globale Apfelmärke und der Blick in die Zukunft

Urs T. Luder, GKE

Cracking bei der Apfelsorte Nicoter/Kanzi®

Thomas Zublasing, Südtiroler Beratungsring

Nachernteverhalten von Nicoter/Kanzi®

Angelo Zanella, Versuchszentrum Laimburg

Verschiedene Ansätze zur Qualitätssteigerung bei Nicoter/Kanzi®

Christian Andergassen, Versuchszentrum Laimburg

30 Jahre OBSTBAU SEMINAR

Änderungen im Programm vorbehalten.